

## **Bedeutsame Entwicklungen im Bahnverkehr**

### VEJ tagte in Wilhelmshaven

Am 18. November fand in Wilhelmshaven die 28. Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) statt. Der Wilhelmshavener Oberbürgermeister Andreas Wagner begrüßte die Vertreter der Landkreise Aurich, Emsland, Friesland, Leer und Wittmund sowie der Städte Emden und Wilhelmshaven. Der auf der Versammlung in seinem Amt bestätigte stellvertretende Vorsitzende der VEJ, der Landrat des Landkreises Friesland, Sven Ambrosy, hob hervor, dass die Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region vorbildlich funktioniert und der ÖPNV in den letzten Jahren deutlich attraktiver gestaltet wurde.

In seinem Geschäftsbericht erläuterte VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner, dass es im Bahnverkehr zahlreiche bedeutsame Entwicklungen gab. So wurde auf der Relation Norddeich – Hannover – Berlin/Leipzig der Fernverkehr erheblich ausgeweitet. Bezüglich der Bahnstrecke Wilhelmshaven – Oldenburg stellte die Versammlung fest, dass die Bahn immer nur auf massiven öffentlichen Druck von Interessenvertretungen und der Politik reagiere. Dies sei aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht inakzeptabel und daher fordert die VEJ unmissverständlich, dass die weiteren Baumaßnahmen zur Ertüchtigung und zum Ausbau so durchgeführt werden, dass die Einschränkungen im Personenverkehr so gering wie irgend möglich gehalten werden. Das der Güterverkehr unbehindert weiterlaufen könne, stehe ohnehin außer jeder Frage. Erfreulich ist, dass seit dem September 2014 die NordWestBahn bis zu viermal täglich umsteigefreie Verbindungen zwischen Bremen und Wilhelmshaven anbietet. Die Gewinnerin der wettbewerblichen Vergabe der Bahnstrecken Emden – Münster und Rheine – Hannover, die WestfalenBahn, stellte sich in der Region Ems-Jade vor und es wurden Punkte der Zusammenarbeit vereinbart. Schließlich war das von der niedersächsischen Landesregierung initiierte Untersuchungsverfahren zur Reaktivierung von Strecken von besonderem Interesse. In die Auswahl der geeignetsten gelangte hier die Strecke Aurich – Abelitz. Zurzeit werden acht Strecken intensiv durch das Land untersucht. Mit einem Ergebnis der gutachterlichen Überprüfung wird im ersten Halbjahr 2015 gerechnet. Im Anschluss soll die endgültige Entscheidung fallen, welche der acht Trassen befahren werden sollen.

Von dem Forschungsprojekt der Europäischen Union zur Identifizierung der Mobilitätsbedürfnisse von Zielgruppen im ländlichen Raum, berichtete Oberbürgermeister Wagner. Ziel ist die Entwicklung von Dienstleistungen, insbesondere zur Nutzung auf mobilen Endgeräten. Die VEJ ist Subpartner der Jade Hochschule Wilhelmshaven und übernimmt die Rolle als regionaler Koordinator. Die ersten Pilotprojekte wurden entwickelt

Gesellschafter:  
Landkreis Aurich  
Landkreis Emsland  
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund  
Landkreis Leer  
Stadt Emden  
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.  
Landrat Harm-Uwe Weber  
Geschäftsführer:  
Dipl. Pol. Tilli Rachner

und mit Freiwilligen aus Zielgruppen auf deren Funktion hin getestet. Die VEJ strebt an, Echtzeitinformationssysteme nun zeitnah in die reale Wirklichkeit des Bus-ÖPNV in der Region zu überführen. Das heißt, die Fahrgäste sollen mittels PC, Smart Phone oder direkt durch Anzeigesysteme an den Haltestellen schnell über Störungen oder Verspätungen informiert werden.

Auf der VEJ-Gesellschafterversammlung des Jahres 2013 wurde die Geschäftsführung beauftragt zu prüfen, ob ein Modellprojekt ‚klimafreundliche Elektromobilität im ländlichen Raum‘ in der Region Ems-Jade durchgeführt werden könnte. In dem Projekt soll gezeigt werden, dass der Einsatz von Elektrobussen im Regionalverkehr sowohl klimapolitisch sinnvoll als auch wirtschaftlich erfolgreich sein kann. Hier gäbe es erfreuliche Fortschritte, konnte Landrat Ambrosy verkünden. Eine Machbarkeitsstudie wird im Rahmen des INTERREG IV A-Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert sowie begleitet durch das Programmmanagement bei der Ems-Dollart-Region (EDR). Den Bescheid dafür hat die VEJ im September erhalten. Voraussetzung hierfür war die Beteiligung eines Partners aus den Niederlanden. Dieser wurde mit der Provinz Groningen sowie mit dem OV-bureau Groningen Drenthe gefunden. Diese Machbarkeitsstudie soll die technischen und finanziellen Rahmbedingungen, Potenziale und Nutzen sowie Grenzen und Risiken für eine Pilotanwendung ermitteln. Darüber hinaus soll konkret benannt werden, welche Förderprogramme für die Durchführung des Projektes genutzt werden können. Die Studie soll zum Frühjahr des kommenden Jahres vorgelegt werden.

Abschließend wies VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner auf den weiterhin großen Erfolg des Einsteigerbusses hin. Dieser bietet ein altersgerechtes und umfangreiches Bussicherheitstraining in Theorie und Praxis sowie ein Informationsprogramm über das ÖPNV-Angebot in der Region. Wie in den Jahren zuvor war er auch im Schuljahr 2013/14 durch Kindergärten, Schulen oder andere Organisationen ausgebucht. Pro Schuljahr nehmen ca. 140 verschiedene Einrichtungen an den Schulungen teil. Darüber hinaus wurde der Einsteigerbus zu zahlreichen Veranstaltungen wie Tagen der offenen Tür, Bürgerfesten oder Reisemessen eingeladen. Willkommen sind auch Seniorengruppen, welche sich mit einem Extraprogramm über die Buslinien der Region, Fahrzeiten oder Tarife informieren können. Zudem werden viele weitere Tipps rund um das Busfahren gegeben, beispielsweise zu den Sicherheitseinrichtungen. Das kostenfreie Angebot des Einsteigerbusses kann unter der Telefonnummer: 04461/ 9191840 angefragt werden.

Wilhelmshaven, den 18.11.2014

**Weitere Informationen erhalten Pressevertreter bei:**

**Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade**  
**Tel.: 04461/919-1800**  
**E-Mail: VEJ@friesland.de**

Gesellschafter:  
Landkreis Aurich  
Landkreis Emsland  
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund  
Landkreis Leer  
Stadt Emden  
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.  
Landrat Harm-Uwe Weber  
Geschäftsführer:  
Dipl. Pol. Tilli Rachner

Bankverbindung: LzO, Zweigstelle Jever, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 050-420 140